



EINLADUNG

8. Januar 2020 in Hannover

Nachhaltigkeitsstrategien für die Ernährungswirtschaft in Niedersachsen, Bremen und Sachsen-Anhalt

Eine nachhaltige Lebensmittelproduktion geht verantwortungsbewusst mit den ökonomischen, ökologischen und sozialen Ressourcen der Welt um und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele. Nachhaltiges Handeln fängt dabei im eigenen Unternehmen an und reicht darüber hinaus in die Wertschöpfungskette und in die Gesellschaft. Zentrale Herausforderung für die Unternehmen ist es, aus vielen nachhaltigen Maßnahmen eine Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln. Was bedeutet es, Nachhaltigkeit als Unternehmenspolitik in allen Geschäftsbereichen und Stufen der Wertschöpfung zu verankern? Wie soll das Unternehmen kommunizieren, wo und wie sich für mehr Nachhaltigkeit engagieren? Wie soll mit den Anforderungen von Großkunden, Geldgebern und Verbrauchern umgegangen werden?

Mit dieser Veranstaltung wollen die Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE) und der Verband der Ernährungswirtschaft Niedersachsen, Bremen und Sachsen-Anhalt e.V. (VdEW) mit Unterstützung der regionalen Partner den Unternehmen der Lebensmittelkette in Niedersachsen, Bremen und Sachsen-Anhalt praxisnah Hilfestellung bei der Entwicklung einer eigenen Nachhaltigkeitsstrategie geben.

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) unterstützt Unternehmen, die freiwillig für sich und andere mehr Transparenz über ihre Leistungen und Ziele schaffen wollen. Er hilft, Aktivitäten für Geschäftspartner und Kunden vergleichbar zu machen, da er verschiedene Arten der Nachhaltigkeitsberichterstattung vereinbar macht. Durch den Branchenleitfaden ist der DNK auf die Bedürfnisse der Ernährungswirtschaft zugeschnitten und bietet somit unerfahrenen Unternehmen einen leichten Einstieg und erfahrenen Unternehmen eine wichtige Fortentwicklung ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Die Macher und Anwender des DNK erklären, warum und wie Sie Ihre Nachhaltigkeitsstrategie und -berichte den Bedürfnissen der Lebensmittelwirtschaft entsprechend (weiter) entwickeln können.



Michael Andritzky
Hauptgeschäftsführer Verband
der Ernährungswirtschaft
Niedersachsen, Bremen und
Sachsen-Anhalt e.V. (VdEW)



Stefanie Sabet
Geschäftsführerin,
Bundesvereinigung
der Deutschen
Ernährungsindustrie e.V. (BVE)

ANMELDUNG

- › Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 20. Dezember 2019
unter www.bve-online.de/dnk-workshop-hannover.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von VdEW und BVE.



Nachhaltigkeitsstrategien für die Ernährungswirtschaft in Niedersachsen, Bremen und Sachsen-Anhalt

08. Januar 2020 | 13.00–18.00 Uhr



VERANSTALTUNGSORT:

Deutsche Messe Technology Academy GmbH | Messegelände / Pavillon 36 | 30521 Hannover

Ab 12.30 Uhr steht für Sie ein kleiner Imbiss bereit.

- 13.00–13.10** Begrüßung BVE
Stefanie Sabet
Geschäftsführerin | Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. (BVE)
- 13.10–13.20** Begrüßung VdEW
Vehid Alemić
Stellv. Hauptgeschäftsführer | Verband der Ernährungswirtschaft Niedersachsen, Bremen und Sachsen-Anhalt e.V. (VdEW)
- 13.20–13.30** Begrüßung Deutsche Messe Technology Academy GmbH
Thomas Rilke
Geschäftsführer | Deutsche Messe Technology Academy GmbH
- 13.30–13.50** Drei Thesen zur Berichterstattung. Warum jetzt anfangen?
Samuil Simeonov
Senior Consultant | cyclos future GmbH
- 13.50–14.20** Der DNK – was war, was ist, was wird
Yvonne Zwick
Stellvertretende Generalsekretärin | Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)
- 14.20–14.30** Pause – Netzwerken
- 14.30–14.50** DNK – der schlanke Weg zur Nachhaltigkeitsstrategie. Inhalte, Aufwand und Nutzen
Samuil Simeonov
- 14.50–15.20** DNK – Anwender. Zahlen, Daten und Fakten
Yvonne Zwick
- 15.20–15.40** Pause – Netzwerken
- 15.40–16.20** Messbar nachhaltiger wirtschaften mit dem ZNU-Standard
Dr. Ingo Stryck, Geschäftsführer Marketing | Wiesenhof Geflügel-Kontor GmbH
Dr. Christian Geßner, Mitgründer und Leiter | ZNU – Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung, Universität Witten/Herdecke
- 16.20–16.50** Drei parallele Arbeitsgruppen
- › Managementstrategien und Mitarbeiterbindung
 - › Strategien für nachhaltige B2B-Beziehungen über Zertifikate hinaus
 - › Strategien für nachhaltige B2C-Kommunikation und Marketing
- 16.50–17.00** Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
- 17.00–17.15** Kommentare und Fragerunde mit den Referenten und Partnern
- 17.15–17.30** Fazit und Abschluss
- 17.30–18.00** Ausklang

PROGRAMM

Unterstützung und Partner: